

DJOSER

Sizilien, 8 Tage Wanderreise



Reiseverlauf

- Tag 1 Flug Amsterdam - Catania, Catania - Letojanni
- Tag 2 Letojanni: Ausflug Castelmola
- Tag 3 Letojanni - Milazzo, Fähre Milazzo - Lipari: Wanderung Monte Gallina
- Tag 4 Lipari: Ausflug Vulcano (optional)
- Tag 5 Fähre Lipari - Stromboli: Wanderung Stromboli Krater
- Tag 6 Fähre Stromboli - Milazzo, Milazzo - Gole dell'Alcantara - Zafferana Etnea
- Tag 7 Zafferana Etnea: Wanderung Ätna
- Tag 8 Zafferana Etnea - Catania, Flug Catania - Amsterdam

* Alle Termine dieser Reise werden als [internationale Gruppenreise](#) durchgeführt.



Von Tag zu Tag

8 Tage Aktivreise Sizilien

Tag 1 Flug Amsterdam - Catania, Ankunft Catania - Letojanni

Ein Direktflug mit Transavia bringt uns von Amsterdam nach **Catania**. Nach der Landung fahren wir nach Letojanni, eine kleine Gemeinde mit ungefähr 2.600 Einwohnern, die sich in der Provinz von Messina und direkt am Fuße von Taormina befindet. Das Zentrum **Letojanni** hat eine der schönsten "Piazza" von ganz Italien zu bieten. Die Piazza Durante, von Palmen umsäumt, ehrt und erinnert sie mit einer Bronzestatue den wohl berühmtesten Einwohner von Letojanni, den Arzt und Wissenschaftler Francesco Durante. Direkt an der Piazza Durante befindet sich die Kirche des Schutzpatrons San Giuseppe, eine im neugotischen Stil aus Travertiner Marmor errichteten Kirche.

Tag 2 Letojanni - Taormina: Ausflug Castelmola

Nach unserem ersten italienischen Frühstück nehmen wir den öffentlichen Bus in die gemütliche Küstenstadt Taormina, eine der schönsten Städte Siziliens. Die mittelalterliche Stadt wurde auf einem Hügel gebaut, der einen atemberaubenden Blick auf das Meer bereithält. Den berühmten Ätna können Sie von der Stadt aus erblicken und an klaren Tagen sehen Sie sogar die weißen Rauchwolken die sich aus dem schneebedeckten, vulkanischen Gipfel erheben.



Der ca. 90-minütige Wanderweg führt uns in das wunderschön gelegene Dorf **Castelmola**, das auch "natürlicher Balkon" von Taormina genannt wird. Einmal in Castelmola oberhalb von Taormina angekommen, kann man die tolle Aussicht über Taormina, die Bucht von Naxos bis nach Sant Alessio Siculo genießen, durch die kleinen Gassen schlendern oder die mittelalterliche Burg besuchen. Dreht man sich nach Norden sieht man den Ätna, wie man ihn kaum von einem anderen Ort aus zu sehen bekommt.

Nach der Besichtigung bleibt uns genug Zeit Taormina genauer zu erkunden. Die Gegend um Taormina hat viele schöne Strände und von der Küste können Sie eine Seilbahn bis zum Corso Umberto, der Hauptstraße von Taormina nehmen. Auch das berühmte Teatro Greco, das griechisch-römische Theater, mit dem weltberühmten Blick auf das Ionische Meer, ist sehenswert. Oder spazieren Sie hinunter zur kleinen Insel Isola Bella, die vor der Küste von Taormina liegt. Sie können sich auch in das Labyrinth von Gassen begeben, dass mit vielen Geschäften und Terrassen einlädt.

Tag 3 Letojanni - Milazzo, Fähre Milazzo - Lipari: Wanderung zum Monte Gallina

Heute fahren wir zum Hafen von **Milazzo**, um mit der Fähre die etwa 20 km nördlich von Sizilien zerklüfteten Äolischen Inseln anzusteuern. Die Äolischen Inseln sind sehr beliebt bei Wanderern und Vulkanliebhabern, da jede einzelne von ihnen ihren eigenen Charakter hat. Wir nehmen Kurs auf die Hauptinsel im Äolischen Archipel – **Lipari**. Das Inselbild wechselt vom Bimsstein, über üppig bewachsene Bergrücken und Täler, Geranien und Hibiscus blühen um die Wette.

Bei Einfahrt in den Hafen eröffnet sich ein Bild von alten Fischerbooten, Luxusyachten und das imposante Schloss, dass oberhalb der Stadt thront. Wir verbringen die nächsten zwei Nächte in Lipari. Die Atmosphäre auf Lipari ist herzlich und weltoffen. Abends werden die Autos vom Corso verbannt, Leute promenieren an Boutiquen, Restaurants, Bars vorbei und beobachten das Spektakel von den schattigen Cafés an der Piazza San Onofrio aus. In den Seitengassen geht das Leben weiter seinen gemächlichen Inselgang.



Die Stadt ist unser Ausgangspunkt für unsere ca. 4-5 stündige Wanderung, die wir am Nachmittag bis zum Monte Gallina unternehmen. Die mediterrane Vegetation während unserer Wanderung besteht überwiegend aus Oleander, Myrte, Heidekraut, Ginster und Eichenlaub sowie aromatischen Thymian. Oben angekommen werden wir mit einem herrlichen Panoramablick über die Insel und das kobaltblaue Meer, das die Faraglioni-Felsen umgibt, belohnt. Über die Südostküste gehen wir zurück.

Tag 4 Lipari: Ausflug Vulcano (optional)

Der zweite Tag auf Lipari steht Ihnen zu Ihrer freien Verfügung. Besuchen Sie das interessante archäologische Museum oder falls Sie noch eine Wanderung unternehmen möchten, empfehlen wir den fakultativen Ausflug nach Vulcano oder Salina.



Die Anreise per Boot dauert ca. 1,5 Stunden auf die Nachbarinsel **Vulcano**. Dessen Namen der Insel das heutige Wort für Vulkan abgeleitet wurde, galt in der römischen Mythologie als Schmiede des Vulcanus, des römischen Gottes des Feuers. Vulcano ist das perfekte Beispiel für einen kegelförmigen Krater. Der Vulkan ist schon mehrmals ausgebrochen. Die letzte große Eruption war im Jahre 1888. 183 vor Christus entstand Vulcanello durch eine große Eruption. Vulcanello ist der kleine Vulkan, den Sie vom Hafen aus sehen können.

Bis zum Kraterrand, Gran Cratere (400 m), wandern Sie ca. 2 Stunden. Die Aussicht belohnt mit einem fantastisch Blick über dem Äolischen Archipel. An klaren Tagen kann man sogar den Ätna in Sizilien sehen. Während des Aufstiegs steigen einem die typischen Schwefelgerüche in die Nase. Nach dem Abstieg von einer Stunde bietet sich ein heilendes Schwefelbad an oder baden Sie im warmen, azurblauen Meer.

Eine weitere Möglichkeit ist eine Wanderung auf der zweitgrößten Äolischen Insel **Salina**, ebenfalls vulkanischen Ursprungs. Das Erscheinungsbild der Insel prägen die Zwillingvulkane Monte Fossa delle Felci (962 m) und Monte dei Porri (860 m), die die Insel in zwei Teile spaltet. Auf der grünen Insel Salina, finden Sie wunderbare Wanderwege durch Weinberge, durchsetzt mit Wäldern und Feldern von duftenden mediterranen Kräutern.

Tag 5 Fähre Lipari - Stromboli: Wanderung zum Stromboli Krater

Für unseren letzten Tag auf den Äolischen Inseln nehmen wir noch einmal die Fähre, die uns in ca. 2 Stunden zu Insel **Stromboli** bringt. Ein vollkommener Kegel, aus dessen Gipfel stetig Rauchwolken steigen – so begrüßt uns Stromboli. Mit dem 918 m hohen Pizzo Sopra besitzt Stromboli den zweithöchsten Berg der Liparen. Was den Vulkan gegenüber den anderen auszeichnet, ist seine gemäßigte Aktivität. Während des 5-6 stündigen Aufstiegs zum Stromboli-Krater werden wir von einem lokalen Bergführer begleitet. Wir unternehmen die Wanderung am späten Nachmittag, damit wir den spektakulären Sonnenuntergang vom Kraterrand aus genießen können. Auf dem Gipfel angekommen, blickt man hinunter auf mehrere Krater, die abwechselnd ausbrechen. Den abwechselnd heulenden, dampfenden und spuckenden Kratern kann man sich verhältnismäßig risikolos nähern und einen Blick ins Innere der Erde werfen.



Tag 6 Fähre Stromboli - Milazzo, Milazzo - Gole dell'Alcantara - Zafferana Etnea



Wir verlassen am frühen Morgen die Äolischen Inseln an Tag 6 und nehmen die Fähre zurück nach Milazzo. Dort erwartet uns der Bus, der uns nach Novara di Sicilia bringt, um einen kleinen Spaziergang durch das malerische Städtchen zu unternehmen.

Unsere Weiterfahrt führt uns zu den **Gole dell'Alcantara** Schluchten, am Fluss Alcantara gelegen. Diese sind bis zu 20 m tief und 4-5 m breit und haben sich über tausende Jahre in das Lavagestein des nahen Ätna gefressen, welches der charakteristischsten Merkmale der Schluchten darstellt. Ein langsam erkaltender Lavastrom ermöglichte die Entstehung als es mit dem kalten Wasser des Alcantara-Flusses in Berührung kam. Da kommt eine Abkühlung im Fluss genau richtig. Unsere Unterkunft für diese Nacht wird in der Nähe des Ätna sein.

Tag 7 Zafferana Etnea: Wanderung zum Ätna

Tag 8 Zafferana Etnea - Catania, Flug Catania - Amsterdam, Ankunft Amsterdam

Der Aufstieg zum **Ätna** ist für viele der Höhepunkt unserer Reise. Der Ätna ist einer der wenigen noch tätigen

Vulkane Europas und zudem der Größte. Im Gegensatz zu seinen bislang recht zahmen Geschwistern auf den liparischen Inseln ist seine Aktivität relativ unberechenbar. Die Emission von Gasen und Dämpfen ist eine gewöhnliche Tätigkeit des Ätna.

Wir fahren ca. 20 Minuten mit dem Bus zum Refugio Sapienza auf 1.900 m und nehmen die Gondelbahn bis auf 2.500 m. Von hier fahren wir mit Geländefahrzeugen etwa 15 Minuten durch eine raue Gegend bis wir eine Höhe von 2.900 m erreichen. Dort befindet sich unser Ausgangspunkt für die 5-6 stündige geführte Wanderung mit einem erfahrenen Bergführer.

Je nach Wetter und vulkanischen Aktivitäten folgen wir einem steilen Pfad bis zum höchsten Punkt auf 3.300 m. Wir wandern vom nordöstlichen Krater, weiter zum ältesten Krater 'Central' und zum großen Krater 'Bocca Nuova', der nach dem Ausbruch von 1968 entstand. Belohnt werden Sie mit einem herrlichen Blick über die Nordküste Siziliens und der Äolischen Inseln, bevor wir den Abstieg über den Torre del Filosofo zum Valle del Bove antreten. Das [Valle del Bove](#), auf italienisch das Tal des Ochsen, liegt auf 900 m und ist eine komplexe vulkanische Caldera, die vermutlich das Resultat mehrerer großer Zusammenstürze und explosiver Ausbrüche im Zeitraum von mehreren 10.000 Jahren ist. Das Tal wurde 1991-1992 vollständig mit einer neuen Schicht von Lava bedeckt. Im Frühjahr blühen die Krokusse und Veilchen, die sich zwischen den vulkanischen Ablagerungen verstecken. Von hier aus können Sie den Weg zurück zum Parkplatz laufen oder Sie nehmen die Gondelbahn.



Der letzte Tag steht Ihnen zur freien Verfügung, den Sie am Strand verbringen oder das Städtchen Catania besuchen können um die letzten Souvenirs zu kaufen. Von Catania aus fliegen wir zurück nach Amsterdam.

Bitte lesen Sie sich auch unsere generellen Hinweise zum [Reisen auf andere Art](#) aufmerksam durch.

Praktische Info

Unterkunft

Während der Reise übernachten wir in Mittelklassehotels. Alle Zimmer sind mit eigenem Bad/WC ausgestattet.

Hier finden Sie eine Auswahl von Hotels, die wir i.d.R. während dieser Rundreise nutzen, mit der Hotelbewertung von:

 tripadvisor

Letojanni	San Pietro
Lipari	Hotel Villa Augustus
Stromboli	Hotel Villa Petrusa
Zafferana Etna	Primavera dell' Etna

Fluginformationen

Der übliche Flugplan ist wie folgt (Änderungen vorbehalten):

Fluggesellschaft	Flugstrecke	Abflug	Ankunft
HV5217	Amsterdam - Catania	16:35 Uhr	19:20 Uhr
HV5218	Catania - Amsterdam	20:05 Uhr	23:15 Uhr

Für unsere 8-tägige Aktivreise durch Sizilien haben wir Flüge mit Transavia ab/an Amsterdam für Sie reserviert. Auf Wunsch fragen wir gerne individuelle Flüge ab/an Deutschland mit Lufthansa für Sie an. Hierfür können Mehrkosten entstehen.

Wenn Sie ab/an Amsterdam fliegen, können wir Ihnen das Djoser-Special „Park, Sleep & Fly“ empfehlen.

Grundsätzlich gilt betreffend der Flüge, dass sich Änderungen ergeben können. Die hier ausgewiesenen Flugzeiten/-Nr./-routings wurden uns von der Fluggesellschaft entsprechend übermittelt. Falls sich Änderungen ergeben sollten, informieren wir Sie mit der Zusendung Ihrer Flugtickets, die Sie etwa 10 - 4 Tage vor Reisebeginn per E-Mail erhalten.

Transport

Während unserer Aktivreise nutzen wir verschiedene Verkehrsmittel. Der Transport auf den Inseln findet in einem klimatisierten Djoser Bus statt. Zwischen den Inseln - Lipari, Stromboli und Sizilien - nehmen wir die Fähre. Auch der Transport zum Refugio Sapienza für die Ätna Wanderung am 7. Tag ist im Reisepreis inbegriffen. Die Nutzung der Gondelbahn für den Abstieg am Ätna muss allerdings optional bezahlt werden.

Leistungen

- [Co2-Flugkompensation inkludiert](#)
- internationaler Flug mit Transavia
- komfortabler Transport mit dem Djoser Bus
- Fährüberfahrten
- Übernachtung im Hotel

- Frühstück
- Gruppenausflug nach Castelmola, einem malerischen Bergdorf
- Wanderung an Tag 3, 5 und 7
- Wanderung zum Vulkan auf Lipari an Tag 4 (optional)
- Besuch der Alcantara Schlucht mit ihren bizarren Felswänden
- deutsch- oder englischsprachige Djoser-Reisebegleitung
- lokaler Bergführer für die Wanderungen an Tag 5 und 7
- Flughafensteuer und -sicherheitsgebühr

Ausflüge

Auch bei den Ausflügen kombinieren wir viel individuelle Freiheit mit dem Komfort einer Gruppenreise. Bei Djoser entscheiden Sie je nach Ihren Vorlieben, wie Sie Ihr Ausflugsprogramm gestalten möchten. Wir haben eine Reihe von Ausflügen bereits in unser Programm aufgenommen, die mit der Gruppe unternommen werden (diese können Sie der entsprechenden Programmleiste entnehmen). Unsere Reisebegleiter helfen Ihnen gerne, einen geeigneten Führer für Sehenswürdigkeiten vor Ort zu finden und optionale Ausflüge für Sie zu buchen. Weil wir die Eintrittsgelder für Sehenswürdigkeiten nicht mit einschließen, zahlen Sie vor Ort nur für die Dinge, die Sie auch wirklich anschauen möchten.

Einige Ausflugsorte liegen auf den Fahrtstrecken von Ort zu Ort oder sind etwas umständlicher zu erreichen. Deshalb sind sie Bestandteil Ihrer Reise und werden gemeinsam mit Ihrer Reisebegleitung besucht.

Hierbei handelt es sich um folgende Ausflüge:

- Castelmola, ein malerisches Bergdörfchen oberhalb von Taormina. Berühmt ist das kleine Dörfchen vor allem wegen seinem süßen Mandelwein („Vino alla mandorla“) und dem traumhaften Ausblick auf den Vulkan Ätna.
- Wanderungen an Tag 2, 3, 5, 7. Bei denen auf Stromboli und Ätna ein lokaler ausgebildeter Bergführer die Wanderung begleitet.

Während Ihrer Reise können Sie aus einer Vielzahl fakultativer, teilweise kostenfreier Ausflüge, je nach Ihren Vorlieben wählen. Um Ihnen einen Überblick zu verschaffen, haben wir Ihnen hier eine Auswahl zusammengestellt:

- Besuchen Sie die bunten, quirligen Märkte. Die Luft ist erfüllt von den unterschiedlichsten Gerüchen exotischer Gewürze, Käse und Zitronen.
- Schlendern Sie durch die mittelalterlichen Gassen Taorminas, entlang der Corso Umberto, der beliebten Flaniermeile. Oder setzen Sie sich in eines der gemütlichen Cafés und beobachten das Treiben und den unvergleichlichen Flair Taorminas.

Reisedokumente

Sie benötigen einen Reisepass oder Personalausweis, der noch mindestens 3 Monate nach Ausreise gültig ist.

Weitere Informationen zu Einreisebestimmungen und zur Sicherheit in Ihrem Reiseland finden Sie auf der Website des [Auswärtigen Amtes](#).

Geld

Die Währung auf Sizilien ist der Euro (EUR). Die aktuellen Umrechnungskurse können Sie z. B. [hier](#) erfahren.

Die Ausgaben für eine Woche Ihrer Reise belaufen sich auf ungefähr EUR 200,- pro Person für die Dinge, die nicht im Reisepreis enthalten sind wie Mahlzeiten, Eintrittsgelder und persönliche Ausgaben.

Trinkgeld

Im internationalen Tourismus ist es inzwischen überall üblich, Trinkgelder zu geben. Im Tourismus Beschäftigte sind auf Trinkgelder von unseren Reisenden angewiesen, da die regulären Arbeitslöhne generell niedrig sind. Das Trinkgeld ist ein fester Bestandteil ihres Einkommens.

Bei dieser Reise fallen je nach Gruppengröße durchschnittlich € 15,- p.P. an Trinkgeldern an. Bei kleineren

Gruppen kann der Betrag entsprechend höher ausfallen.

Ihre Reisebegleitung (oder ein Reiseteilnehmer auf freiwilliger Basis) verwaltet die gemeinsame Trinkgeldkasse und zahlt an Hotelpersonal, Führer, Fahrer usw. die Trinkgelder, die den Gepflogenheiten des Gastlandes entsprechen.

Mahlzeiten

Viel individuelle Freiheit kombiniert mit dem Komfort einer Gruppenreise bedeutet bei Djoser, dass Sie die Freiheit haben, die Esskultur eines Landes bei den verschiedenen Mahlzeiten kennenzulernen. Sie entscheiden, wo und wie Sie essen möchten, also ob mit oder ohne andere Reiseteilnehmer. Die Reisebegleitung gibt Ihnen gerne Tipps für Restaurants und besondere Spezialitäten. Um Ihnen die individuelle Freiheit zu ermöglichen, sind die Mahlzeiten, außer dem Frühstück, auch nicht im Reisepreis enthalten.

Das Frühstück besteht meist aus einem Sandwich oder Croissant mit Tee oder Kaffee. Die sizilianische Küche ist eine vielseitige Regionalküche Italiens. Grundbestandteile der sizilianischen Küche sind in erster Linie Produkte der eigenen Landwirtschaft und des Fischfangs. Vereinfacht lässt sich die Küche beschreiben mit *Pasta, pesce e pasticceria*, also Nudeln, Fisch und Süßspeisen. Klassisch wird die Pasta alla Norma mit Auberginen und Schafskäse oder Pasta con le Sarde mit Sardinen, Petersilie und Kapern und Rosinen, Pinienkernen und Safran serviert. Fisch, wie Schwertfisch, Thunfisch und Sardellen, findet wesentlich öfter Verwendung als Fleisch. Die sizilianischen Süßspeisen zählen zu den gehaltvollsten und farbenfrohesten der Welt. Der Stolz der Insel ist die *cassata alla siciliana*, ein Schokoladenkuchen mit Ricotta und viel Marzipan.

Gesundheit

Bitte informieren Sie sich rechtzeitig vor der Abreise, welche Impfschutz- bzw. Prophylaxemaßnahmen für Ihre Reiseroute und Reisezeit sinnvoll sind und achten Sie darauf, ausreichend Medikamente für Ihren Eigenbedarf mitzunehmen und sich dies ggf., bei größeren Mengen, von Ihrem Arzt schriftlich bestätigen zu lassen.

Um Sie bei Ihrer Informationsbeschaffung im Vorfeld der Reise zu unterstützen, erhalten Sie mit Ihrer Buchungsbestätigung einen Gutschein für ein kostenloses Informationsgespräch vom Berliner Centrum für Reise- und Tropenmedizin, der in jeder [BCRT-Reisepraxis](#) eingelöst werden kann. Dabei können Sie mit ausgebildeten Fachkräften abklären, welcher Impfschutz für die von Ihnen gebuchte Reise sinnvoll erscheint. Gute Informationsmöglichkeiten bieten außerdem das [Centrum für Reisemedizin](#), das [Reisemedizinische Zentrum des Bernhard-Nocht-Instituts](#) und das [Robert Koch Institut](#).

Klima & Geografie

Klima

Auf Sizilien herrscht mediterranes Klima mit heißem, trockenem Sommer und mildem, feuchtem Winter. An den Küsten betragen die Temperaturen im Sommer durchschnittlich 26 °C, im Winter 10 °C. Im Süden werden durch den aus der Sahara wehenden Scirocco Werte über 40 °C erreicht. Im Inselinneren ist es im Vergleich zu den Küstengebieten etwas kühler. Hier liegen die Durchschnittstemperaturen bei 19 °C im Sommer und 5 °C im Winter. Oberhalb von 2.000 m kann es in den Wintermonaten scharfen Frost und Schnee geben.

Angaben zu den durchschnittlichen Temperaturen, Sonnenstunden pro Tag und Niederschlagstagen pro Monat finden Sie hier:

[Catania](#)

Geografie

Sizilien hat in etwa die Form eines Dreiecks. Vom italienischen Festland ist Sizilien durch die Straße von Messina getrennt die an der schmalsten Stelle etwa 3 km breit ist. Über 80 % der Fläche Siziliens sind Berg- oder Hügelland. Der höchste Berg Siziliens ist der Ätna (3.345 m), der zugleich der größte und aktivste Vulkan Europas ist. Weitere aktive Vulkane sind Stromboli und Vulcano auf den im Nordosten vorgelagerten Liparischen Inseln. Die Küste Siziliens erstreckt sich über eine Gesamtlänge von etwa 1.000 km. Im Norden und Osten steigt das Land steil aus dem Meer auf. Unterbrochen werden diese Felsküsten von zahlreichen Buchten mit Sandstränden. Gegen Süden hin fällt das Land flach ab und es gibt längere Abschnitte mit Sandstrand.

Zeitverschiebung

Es besteht keine Zeitverschiebung zu Deutschland.

Anforderungsgrad der Tour

Wir haben die Dauer der Reise, die Höhen und Höhenveränderungen, auf denen wir wandern, sowie das Verhältnis von Ruhe- und Wandertagen abgestimmt. Natürlich bleibt dies eine Schätzung. Darüber hinaus hängt es von Ihrer persönlichen Erfahrung, dem körperlichen Zustand, aber auch die Faktoren wie Wetterbedingungen ab.

Wir besteigen 3 verschiedene Vulkane. Der Aufstieg auf der Insel Vulcano zum Kraterrand Gran Cratere auf 400 m ist eine mittelschwere, insgesamt ca. dreistündige Wanderung. Achten Sie auf ausreichenden Sonnenschutz, da Sie die meiste Zeit in der Sonne wandern. Der 5-6 stündige Aufstieg zum Stromboli-Krater wird am späten Nachmittag stattfinden, damit wir den spektakulären Sonnenuntergang vom Kraterrand aus genießen können. Die Besteigung des Ätna ist eine Wanderung von ca. 5 bis 6 Stunden, auf der Sie von 2.900 m auf 3.300 m steigen und fallen. Die Beschaffenheit der Wege sind meist vulkanische Asche und Sand. Es ist die anspruchvollste Wanderung während unserer Aktivreise auf Sizilien. Bitte bedenken Sie, dass Sie mit möglichen Atemproblemen durch die Schwefelabgase zu kämpfen haben.

Neben unserer englischsprachigen Reisebegleitung wird Sie ein erfahrener, lokaler Bergführer bei der Besteigung des Ätna und Stromboli begleiten, solange es die Wetterbedingungen, Ausbrüche und offizielle Regelungen erlauben. Der Bergführer kennt den Vulkan gut und kann genau feststellen, wo und wie Sie den Anstieg des Vulkans angehen. Es kann vorkommen, dass die Gipfelkrater manchmal (wegen erhöhter Aktivität) für Exkursionen gesperrt sind. Dann entscheidet der einheimische Bergführer mit Absprache der örtlichen Behörden, ob eine Besteigung durchgeführt werden kann. Touren können in solchen Fällen nur im Bereich unterhalb von 3.100 m Höhe stattfinden. Ansonsten werden alternative Wanderrouten angeboten.

Seien Sie für diese Aktivreise gut vorbereitet!

Eine körperliche Fitness ist für diese Reise empfehlenswert. Natürlich sind Sie nicht gezwungen, eine Wanderung mitzumachen. Nehmen Sie unbedingt gut eingelaufene und feste Wanderschuhe mit, auch Wanderstöcke können hilfreich sein.

Reisebegleitung